

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch in diesem September-Newsletter, der urlaubsbedingt schon Ende August erscheint, haben wir wieder Informationen für Unterkünfte und Beratungsstellen für Geflüchtete in Lichtenberg zusammengestellt. Sie sind diesmal nach Zielgruppen untergliedert sind

- Angebote für Geflüchtete (in Lichtenberg und Berlin-weit)
- Angebote für Ehrenamtliche
- Informationen für Sozialberatende (Neuigkeiten aus Lichtenberg, rechtliche Fragen, Bildung und Arbeit, Soziale und gesundheitliche Fragen, Verbraucherschutz)

Detaillierte Informationen finden Sie jeweils unter den angegebenen Links bzw. erhalten Sie bei den angegebenen Ansprechpartner*innen. Feedback zu dem Newsletter können Sie uns gerne zukommen lassen (lohse@kinderhaus-b-b.de bzw. christoph.wiedemann@sozdia.de).

Viele Grüße
Franziska Lohse und Christoph Wiedemann

+++ ANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE +++

+++ in Lichtenberg +++

Beim **Aktionstag „Unser Kind kommt in die Schule“** können sich am 15.09.2017 von 16 bis 18 Uhr Eltern von Kindern, die 2018 eingeschult werden, im Nachbarschaftshaus der Kiezspinne (Schulze-Boysen-Straße 38, 10365 Berlin) über Schulstrukturen, finanzielle Hilfen, Anträge beim Schuleintritt und Vorbereitung auf den Schuleintritt informieren. Es wird Aktionen und Spiele für Kinder geben, und die Veranstaltung wird gezielt für Familien mit Fluchthintergrund geöffnet. Weitere Informationen und mehrsprachige Flyer gibt es bei Frau Beckmann von der Starke Brücken GbR (lisa.beckmann@starke-bruecken.de, 0176 29251517).

Am 08.09.2017 findet von 10.30 bis 13 Uhr eine vom Projekt „Work for Refugees“ organisierte **Jobbörse für Geflüchtete** im Nachbarschaftshaus der Kiezspinne (Schulze-Boysen-Straße 38, 10365 Berlin) statt. Es werden ca. 25 Berliner Unternehmen vor Ort sein und konkrete Jobs oder Qualifizierungsangebote vorstellen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter <https://www.facebook.com/events/1116632125103848/>.

Während der **Berliner Freiwilligentage** am 08. und 09.09.2017 bieten zahlreiche Mitmachaktionen in verschiedenen Einrichtungen auch in Lichtenberg Gelegenheit, Erfahrungen mit freiwilligem Engagement zu sammeln. Informationen zu den Mitmachaktionen gibt es unter <http://www.freiwilligentag.berlin/>.

Für jeden der 13 Stadtteile von Lichtenberg steht 2017 ein **Kiezfonds mit jeweils 10.000 Euro** zur Verfügung, aus dem finanzielle Unterstützung für die Verwirklichung kleiner Projekte beantragt werden kann, die den Zusammenhalt im Kiez fördern, Nachbarschaften stärken oder das Wohnumfeld verschönern. Für jedes Projekt können niedrigschwellig bis zu 1.000 Euro beantragt werden. Über die Bewilligung entscheidet eine Bürgerjury. Bei der Antragstellung berät das jeweils zuständige Stadtteilzentrum. In den meisten Kiezfonds stehen noch Mittel für 2017 zur Verfügung. Weitere Informationen zu Bedingungen und Antragstellung gibt es unter <https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/aktuelles/buergerbeteiligung/artikel.586132.php>.

+++ Stadtteilstefeste in Lichtenberg +++

27.08.2017, 14-18 Uhr: Sommer-Picknick mit den neuen Nachbar*innen aus der Notunterkunft Köpenicker Allee, Rheinsteinpark, 10318 Berlin

31.08.2017, 15-21 Uhr: VIPSTIVAL, Jugendfreizeiteinrichtung Kontaktladen VIP, Rüdickenstraße 29, 13053 Berlin (<https://www.facebook.com/kontakt.laden>)

02.09.2017, 12-18 Uhr: Traberwegfest, Seeparkwiese, hinter Müritzstraße 31, 10318 Berlin (<https://www.potpourri-karlshorst.de/traberwegfest/>)

03.09.2017, 10-17 Uhr: Tierparkfest der HOWOGE, Am Tierpark 125, 10319 Berlin (<https://www.howoge.de/unternehmen/aktuelles/veranstaltungen/details/9-howoge-tierparkfest.html>)

09.09.2017, 12-22 Uhr: Wasserfest an der Rummelsburger Bucht, Zillepromenade, 10317 Berlin (<http://sozdia.de/Wasserfest.1900.0.html>)

09.09.2017, 16-19 Uhr: Vietnamesisches Mondfest Fennpfuhl, Möllendorff-Passage, 10367 Berlin (<http://stz-lichtenberg-nord.de/veranstaltung/vietnamesisches-mondfest/>)

10.09.2017, 14-17 Uhr: Nachbarschaftsfest in der Koptischen Gemeinde, Roedeliusplatz 2, 10365 Berlin (<http://stz-lichtenberg-nord.de/veranstaltung/koptische-gemeinde/>)

16.09.2017, 11-17 Uhr: Kiezflohmärkte, Nachbarschaftshaus Orangerie, Schulze-Boysen-Straße 38, 10365 Berlin (<http://stz-lichtenberg-nord.de/veranstaltung/kiezflohmärkte/>)

29.09.2017, 15-22 Uhr: Fennpfuhlfest, Anton-Saefkow-Platz, 10369 Berlin (<http://stz-lichtenberg-nord.de/veranstaltung/15-fennpfuhlfest/>)

+++ Berlin-weit +++

Die Schlesische 27 bietet vom 04.09. bis 13.10. ein **Praxisprojekt zur Arbeitsmarktintegration von geflüchteten Frauen** an, das Einblicke in verschiedene Handwerksberufe vermittelt und außerdem einen integrierten Deutschkurs enthält. Sofern kein Beschäftigungsverbot besteht, ist der Aufenthaltsstatus nicht relevant. Die Teilnahme ist kostenlos und erfordert keine Kostenübernahme durch Jobcenter oder Bundesagentur für Arbeit. Kinderbetreuung ist möglich. Deutschkenntnisse auf A2-Niveau sind erwünscht. Anmeldung bis 28.08. bei info@arrivo-berlin.de. Weitere Informationen und mehrsprachige Flyer (auch Arabisch und Persisch) unter <http://www.schlesische27.de/s27/portfolio/uebungswerkstatt-fuer-frauen/>.

Das Landesrahmenprogramm „**Ausbildung in Sicht**“ der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales begleitet Jugendliche unter 25 Jahre auf ihrem Weg in die Ausbildung, indem es eine Kompetenzfeststellung vornimmt und dann Sprachkurse, Schulabschlüsse oder fachliche Qualifizierung fördert. Am 30.08.2017 findet von 15 bis 17 Uhr eine Informationsveranstaltung dazu für junge Migrantinnen und Migranten im FrauenTechnikZentrum Berlin e. V., Zum Hechtgraben 1, 13051 Berlin, statt. Weitere, mehrsprachige (u.a. Englisch, Arabisch, Persisch, Russisch) Infos unter <https://www.ftz-berlin.de/angebote/ausbildung-in-sicht/>.

Der trixiewiz e.V. bietet eine kostenlose **Schulung für Geflüchtete als Flüchtlingsberater*innen / Empowerment-Trainer*innen im Bereich Flucht und Asyl** an. Interessierte können sich bis 03.09.2017 bewerben bei trixiewiz@gmail.com. Weitere Informationen unter http://www.trixiewiz.de/content/wp-content/uploads/2017/08/BeVisible2017_Teilnahme_Aufruf.pdf.

Die Stiftung gegen Rassismus will Menschen mit Fluchtgeschichte ermutigen, in Mini-Projekten mit verschiedenen Darstellungsformen (Video, Fotoausstellung, Text, Stadtführung, Theater, Vortrag, Workshop) **ihre Perspektive auf die politische Situation im Herkunftsland, die neue Heimat, etc. zu präsentieren**. Die Stiftung unterstützt Veranstaltungen mit bis zu 500 Euro für Sachkosten und Honorare. Die Antragstellung erfolgt im Tandemverfahren (Person mit Fluchtgeschichte als Hauptverantwortliche*r, weitere Person oder Einrichtung als Unterstützer*in). Projektflyer und Förderanträge gibt es unter <http://stiftung-gegen-rassismus.de/aus-meiner-sicht>.

Das Projekt RefugeeHub (<http://refhub.de/>) bietet **Informationen auf Farsi und Dari** zu Bildung, Arbeitsmarkt, Wohnen und gesundheitlicher Versorgung für Geflüchtete in Berlin.

+++ ANGEBOTE FÜR EHRENAMTLICHE +++

04.09.2017, 14-18 Uhr: Informationsveranstaltung „Wege in den Arbeitsmarkt. **Unterstützungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten durch Agentur für Arbeit und Jobcenter**“, Zentrum für Demokratie, Michael-Brückner-Straße 1, 12439 Berlin, Anmeldung unter interaxion@offensiv91.de.

06.09.2017, 18-20 Uhr: Vortrag von Prof. Dr. Werner Schiffauer „So schaffen wir das – eine **Zivilgesellschaft** im Aufbruch“, Alte Schmiede, Spittastraße 40, 10317 Berlin, Anmeldung bis 31.08. unter mail@licht-blicke.org. Nähere Infos unter <https://www.facebook.com/events/722706631263051/>.

07.09.2017, 17-19 Uhr: Informationsveranstaltung „**Ehrenamtliche Vormundschaften** für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge“, Vormundschaftsverein des Caritasverbandes, Caritas Seniorenzentrum Kardinal Bensch, Iburger Ufer 14, 10587 Berlin, Anmeldung unter vormundschaftsverein@caritas-berlin.de

12.09.2017, 18-20 Uhr: Seminar „Informationen für einen erfolgreichen Einstieg in den deutschen **Arbeitsmarkt** und das **Ausbildungssystem** in Deutschland“, VIA Berlin/Brandenburg, Petersburger Straße 92, 10247 Berlin, Anmeldung bis 08.09.2017 an iq-netz-via@via-in-berlin.de.

+++ INFORMATIONEN FÜR SOZIALBERATENDE +++

+++ Neuigkeiten aus Lichtenberg +++

Die **Wohncontaineranlage (Tempohome) in der Hohenschönhauser Straße 76a**, 10369 Berlin, wird von der BTB Bildungszentrum GmbH als Gemeinschaftsunterkunft für ca. 250 Bewohner*innen betrieben. Am 18.08.2017 hat ein Tag der offenen Tür für die Anwohner*innen stattgefunden, und am 22.08.2017 sind die ersten Bewohner*innen eingezogen, die aus den Notunterkünften in der Levetzowstraße (Bezirk Mitte) und ICC (Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf) kamen. Betreiber wird die BTB Bildungszentrum GmbH sein. Der Einrichtungsleiter Mark Held ist unter heimleitung@hilfswerk-s.de, die Ehrenamtskoordinatorin Stephanie Bölter unter ehrenamt@hilfswerk-s.de zu erreichen. Während der Bürozeiten funktioniert das Diensttelefon (0176 43 40 55 10).

Der **Integrationsbeirat Lichtenberg** berät das Bezirksamt und die Bezirksverordnetenversammlungen in Fragen der Integration und Partizipation von Menschen mit Migrationshintergrund. Er wurde im März 2017 für die Zeit der Legislaturperiode (bis Herbst 2021) berufen. Informationen über die Zusammensetzung und die Geschäftsordnung des Integrationsbeirats gibt es unter <https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/politik-und-verwaltung/beauftragte/integration/artikel.613596.php>.

Die **Bürgermedaille** wird jedes Jahr an Menschen verliehen, die in Lichtenberg ehrenamtlich engagiert sind. Vorschläge für besonders aktive Lichtenbergerinnen und Lichtenberger können bis 04.09.2017 eingereicht werden. Nähere Informationen gibt es bei Sabine Iglück (sabine.iglueck@lichtenberg.berlin.de) oder unter <https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/auf-einen-blick/buergerservice/gemeinwesen/artikel.299607.php>.

+++ Rechtliche Fragen +++

Die Basisinformation für die Beratungspraxis des Informationsverbunds Asyl & Migration „Das **Asylverfahren in Deutschland**. Ablauf des Verfahrens, Fallbeispiele, weiterführende Informationen“ ist in einer Neuauflage (Stand: August 2017) erschienen: http://www.asyl.net/fileadmin/user_upload/redaktion/Dokumente/Publicationen/Basisinformationen/Basisinf_1_Verfahren_2017fin.pdf.

Die GEW hat einen **Leitfaden für Fälle von Abschiebungen aus Schulen** veröffentlicht. Es wird dargelegt, welche Rechte und Pflichten die Schulleitung und das Lehrpersonal haben und erörtert welche polizeilichen Maßnahmen geduldet werden müssen und welche nicht. https://www.gew-bayern.de/fileadmin/media/publikationen/by/Flugblaetter/GEW_Leitfaden_Abschiebung_Schule_Bayern_Heinhold_Juni_2017.pdf.

+++ Bildung und Arbeit +++

Das IQ Netzwerk hat eine **Broschüre zur Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten** herausgegeben (Stand: Juni 2017), die sich vor allem an Ehrenamtliche richtet und einen Überblick gibt über die Anerkennung ausländischer Qualifikationen, den Arbeitsmarktzugang für Geflüchtete und die Teilnahme an Integrations- und berufsbezogenen

Deutschkursen: http://www.netzwerk-iq.de/fileadmin/Redaktion/Bilder/Zielgruppen/Ehrenamtliche/Brosch%C3%BCre_Ehrenamt.pdf.

Die Mozaik gGmbH hat im Rahmen des IQ Netzwerks NRW ein **mehrsprachiges Fachwörterbuch für das berufliche Anerkennungsverfahren** entwickelt (Stand: Juli 2017), in dem relevante Fachbegriffe auf Deutsch, Englisch, Arabisch, Persisch und Kurdisch (Sorani) nebeneinander gestellt werden: <http://www.iq-herford.de/~downloads/iq-herford.de/?aktion=datei&datei=17>. Es richtet sich an Berater*innen im Bereich der beruflichen Anerkennung für Geflüchtete.

Die vom DGB herausgegebene Broschüre „**Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt**“ (Stand: August 2017) gibt einen Daten und Fakten zum aktuellen Stand der Arbeitsmarktintegration und einen Überblick über aktuelle arbeitsmarktpolitische Maßnahmen:

<http://www.dgb.de/themen/++co++5ce03fc0-7762-11e7-a774-525400e5a74a>.

Der GGUA Flüchtlingshilfe e.V. hat im Rahmen des IQ Netzwerks Niedersachsen eine Übersicht (Stand: Juli 2017) erstellt, wie verschiedene Einkommensarten (einschließlich Aufwandsentschädigungen aus freiwilliger Tätigkeit, Vermögen etc.) **auf Leistungen nach AsylbLG, SGB II und SGB XII**

angerechnet werden: http://www.einwanderer.net/fileadmin/downloads/tabellen_und_uebersichten/einkommensanrechnung.pdf.

+++ Soziale und gesundheitliche Fragen +++

Das Schweizer Rote Kreuz hat eine **Informationsbroschüre zur Posttraumatischen Belastungsstörung** für Betroffene und Angehörige (Stand: Juni 2014) herausgebracht, die u.a. auf Albanisch, Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Persisch, Türkisch und Tigrinya verfügbar ist: <https://www.redcross.ch/de/shop/gesundheit-und-integration/wenn-das-vergessen-nicht-gelingt>. Viele Informationen sind übertragbar, allerdings ist im letzten Teil das Hilfesystem in der Schweiz und nicht in Deutschland beschrieben.

Der Berliner Arbeitskreis gegen Zwangsverheiratung hat Handlungsempfehlungen für die Berliner Jugendämter zur **Intervention bei Gewalt gegen Mädchen und junge Frauen in traditionell-patriarchalen Familien** (Stand: 2017) herausgebracht: <https://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/politik-und-verwaltung/beauftragte/gleichstellung/dokumentationen-und-publikationen/artikel.591823.php>.

Das bundesweite **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen – Unterstützung für Frauen in Not“** ist rund um die Uhr kostenfrei zu erreichen und berät anonym und mehrsprachig (auch auf Arabisch, Persisch und Russisch) Betroffene, Angehörige und Fachkräfte: <https://www.hilfetelefon.de/>. Kostenlose und mehrsprachige Informationsmaterialien lassen sich bestellen unter <https://www.hilfetelefon.de/materialien/materialien-bestellen.html>.

Fünf Wohlfahrtsverbände haben eine gemeinsame **Handreichung zum Umgang mit Rassismus, Antisemitismus und Rechtsextremismus** u.a. mit Praxisbeispielen aus der Sozialen Arbeit herausgebracht: https://www.paritaet-berlin.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/2017/Juli/2017_07_03_Web_Handreichung.pdf.

Das Internationale Konversionszentrum Bonn (BICC) hat auf der Basis von 200 qualitativen Interviews in 33 Unterkünften in NRW eine Studie zum Thema **Konflikte in Unterkünften für Geflüchtete** (Stand: März 2017) herausgebracht: https://www.bicc.de/uploads/tx_bicctools/BICC_WP_3_2017_web.pdf.

+++ Verbraucherschutz +++

Das Deutsch-Arabisches Zentrum (DAZ) hat **Flyer zu Verbraucherschutz-Themen für Geflüchtete** auf Deutsch und Arabisch zusammengestellt (Stand: Januar 2017): <https://www.berlin.de/sen/verbraucherschutz/aufgaben/wirtschaftlicher-verbraucherschutz/fluechtlinge/artikel.421883.php>. Themen umfassen den Abschluss von Mobilfunk- und Internetverträgen, den Wohnungsmarkt und die Wohnungssuche in Berlin und Sicherheitspersonal in Flüchtlingsunterkünften.

Die Verbraucherzentrale hat mehrsprachige Informationen und Videos u.a. in Englisch und Arabisch zu Fragen wie **Bankkonto, Handyvertrag, Wohnungsmietvertrag, Versicherungen und Inkassobriefe** veröffentlicht (Stand: Juli 2017): <http://www.verbraucherzentrale.de/mehrsprachige-infos-fuer-fluechtlinge>.

Die **Berliner Fachstelle gegen Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt** unterstützt Menschen, die auf dem Wohnungsmarkt Diskriminierung erfahren. Wer z.B. aufgrund von Herkunft, Sprache, Religion diskriminiert wird, kann dies melden (<https://fairmieten-fairwohnen.de/diskriminierung-melden/>) und sich kostenlos und mehrsprachig beim Verfassen von Beschwerdebriefen, der Einbeziehung anderer Stellen, der Begleitung zu Gesprächen und der Beistandschaft vor Gericht beraten lassen (<https://fairmieten-fairwohnen.de/beratung-uebersicht/>).